

Hann. Dep. 103 VII Nr. 12

Bodenhausen an Schele, 19.09.1837

Seite 77 r

Wien, 19^{te} Sept. 1837

Mein hochzuverehrender Gönner.

Ich benutze eine durchaus sichere Gelegenheit um Ihnen diese wenigen Zeilen zugehen zu lassen, welche nur eine ____ Sache zum Zwecke haben, deren Erwähnung Sie mir im Interesse der Sache geneigtest nachsehen wollen.

Fürst Schönburg reist heute nach Hannover ab. Mein Wunsch ist, daß der König die Gnade haben möge, ihn dort sehr auszuzeichnen und bey seinem Weggehen ihm das Großkreutz des GuelschenOrdens zu geben, wie General Alten bey derselben Gelegenheit hier das Großkreutz des ____ erhalten hat. Fürst Schönburg ist in Österreich sehr hoch geehrt; er ist einer der ältesten Geheimräthe, Großkreutz, der eisernen Krone, des Hubertus und des _____; er war Gesandter zu Stuttgart und

Seite 77 v

bestimmt von London als Botschafter zu gehen, als im letzten Winter Esterhazy sich zurückziehen wollte. Er genießt das Vertrauen des Fürsten. Es scheint mir demnach sehr im Interesse zu liegen, daß dieser Mann dort ausgezeichnet werde, und ich wage die Bitte, daß Sie Ihrerseits dazu beytragen wollen, daß solches geschehe. Einen directen Vortrag bey Sr. Majestät habe ich mir darauf nicht erteilen wollen; Ihre Vermittelung darf ich mir indeß erbitten, wie ich versichere, daß auch Fürst Schönburg Ihr Vertrauen verdient.

Genehmigen Sie, mein verehrtester Gönner,
die erneuerte Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung

Ganz gehorsamst

Bodenhausen